

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 6 (1859)
Heft: 36

Artikel: Solothurn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-286447>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mit einem Beitrage. Die eingegangenen Gelder wurden während der Sammlung stoßweise in die Bank gelegt, und bis auf den 31. August zinstragend gemacht. Der Zins bis auf diesen Tag eingerechnet, beläuft sich die Rütliststeuer des Kantons auf Fr. 6552. 33.

— Lenzburg. Wie im Bezirk Muri, hat sich auch im hiesigen Bezirke unter der Leitung der thätigen Oberlehrerin Frau Merz ein Verein der Arbeitslehrerinnen gebildet, welcher sich alle zwei Monate versammelt. Aus Beiträgen und Bußgeldern hat derselbe bereits die Gründung einer kleinen Vereinsbibliothek beschlossen, und bei der Erziehungsdirektion ermunternde Unterstützung gefunden.

Solothurn. Kantonschule. Dem Bericht der Kantonschule über das verflossene Jahr, welcher dem Katalog beige druckt ist, entnehmen wir nachfolgende Mittheilung über die neu errichtete Waarensammlung, auf welche wir das Publikum mit Freuden aufmerksam machen.

Einen erfreulichen Fortgang nahm die Waaren- und Produktsammlung, für die ein Theil der Schulgelder bestimmt ist. Sie erhielt eigene Schränke, die bis jetzt hauptsächlich mit chemisch-pharmaceutischen Präparaten und pharmakognostischen Drogen sich füllten. Ein anderer Theil der Schulgelder wurde bestimmt für die Anschaffung der dritten Serie von Zahn: Die schönsten Ornamente und merkwürdigsten Gemälde von Pompeji, Herculaneum und Stabia.

Auch dieses Jahr wurde die Kantonschule durch mehrere Geschenke erfreut. Die Waarensammlung erhielt von den Herren Apothekern Pfähler, Prätorius und Schieße chemisch-pharmaceutische Präparate und pharmakognostische Drogen; von Herrn Kaufmann, Färber, eine Serie Farbwaaren; von Herrn Oberst Alloth in Arlesheim eine Serie Floretseidengespinnste. Die anatomische Sammlung: Einige anatomische Präparate von einem ehemaligen Kantonschüler, Stud. Med. W. Hirt. Die Bibliothek: Mehrere Werke über Chemie und Physik von Frau Weber-Reinert. Die Bibliothek der Musikschule: 30 Nummern verschiedener musikalischer Werke von den Herren Arnold, Stiftskaplan, C. Reinert, Musiklehrer Kotschi (22 Nummern), von der Solothurner Sektion der Neu-Zosungia und den Stud. Marbet und A. Kottmann. Allen diesen Gebern der herzlichste Dank der Kantonschule.

— An die Stelle des demissionirenden Schulinspektors, Herrn Dr. Christen, wurde Herr Schenker, gewes. Lehrer, zum Schulinspektor ernannt.

St. Gallen. Das Jugendfest der St. Gallischen Schulen ist den 30. August abgehalten worden.